

Kleiderverkauf für einen guten Zweck

Der «Circle feminin» verkaufte am Rorschacher Flohmarkt gebrauchte Kleider

Von Astrid Nakhostin

Am Rorschacher Flohmarkt vergangenen Samstag verkaufte die Wohltätigkeitsorganisation «CF Rorschach unterstützt Menschen in der Region» Kleider. Mit dem an diesem Anlass erzielten Erlös in Höhe von 5 650 Franken werden Familien unterstützt, die in Not geraten sind.



Die Vorstandsfrauen des «Circle feminin» aus Rorschach verkauften vergangenen Samstag am Flohmarkt Kleider, um damit Geld für Familien in Not zu generieren.

Rorschach Der grosse Kleiderstand beim Pavillon unter den Schattenspendenden Platanen war am diesjährigen Flohmarkt gut frequentiert. Organisiert hatte ihn der «Circle feminin» ein Wohltätigkeitsverein aus Rorschach. «Der Flohmarkt ist für uns jährlich eine wichtige Einnahmequelle und wir sind froh, dass er dieses Jahr wieder stattfand und dass wir hier unsere Waren verkaufen konnten», sagt dazu Maria Münzer, Vorstandsmitglied beim CF und Verantwortliche für die Flohmarkt-Präsenz.

C&A unterstützt Aktion

An 20 Ständern und auf Tischen wurden die Kleider präsentiert, die der CF vorab von privaten Spender:innen erhalten und einen Tag lang sortiert hatte. Die dazu benötigten Ständer hatte das Kaufhaus C&A grosszügig und hilfsbereit zur Verfügung gestellt. Für den Verkauf standen neun Vorstandsdamen und langjährige Helferinnen den ganzen Samstag lang im Einsatz und erzielten rund 5 650 Franken mit dem Verkauf der Kleider. Der Flohmarkt-Verkauf und ist ne-

ben der Weihnachtsaktion eine wichtige Einnahmequelle für den CF.

Verein erhält fünf bis fünfzehn Gesuche monatlich

Jeden Monat gehen fünf bis fünfzehn Gesuche via soziale Fachstellen oder von privaten Personen beim CF ein. Dieser spricht jeweils Beträge von 150 bis 2000 Franken pro Gesuch und unterstützt damit Familien, die in Not geraten sind. «Wir wollen mit unseren Aktionen sehr konkrete Wirkung erzielen. Zum Beispiel, indem wir junge Menschen in der Ausbildung unterstützen oder den Vereinsbeitrag für einen Fussballverein übernehmen oder die Kosten für den Musikunterricht», erläutert dazu Vereinspräsidentin Bettina Neff. Ein anderes wichtiges Projekt ist die jährliche Weihnachtsaktion.

Dabei spielen die CF-Frauen jeweils «Christkind» und erfüllen Kinderwünsche in der Höhe von 50 bis 80 Franken. Die Adressen der Familien bekommt der CF von den Sozialämtern und an diese werden die Weihnachtspäckli dann auch geliefert. «Wir staunen, dass oft gar nicht Spielsachen, sondern Kleider oder Schuhe gewünscht werden», sagt dazu Neff.

Über den «CF Rorschach»

Der «CF Rorschach unterstützt Menschen in der Region» wurde 1995 gegründet, ist konfessionell und politisch unabhängig und besteht aus 250 bis 300 Mitgliedern. Neben dem Flohmarkt finanziert er sich über Mitglieds- und Gönnerbeiträge kann dadurch Vergabungen in der Höhe von 30 000 bis 40 000 Franken jährlich sprechen.

Der FC Basel kommt!

Im Cup 1/16-Final trifft der FC Rorschach-Goldach 17 auf den FC Basel

Von Marino Walser

Der FC Rorschach-Goldach 17 siegte im 1/32-Finale des Schweizer Cups gegen Dardania Lausanne nach Verlängerung mit 1:2. Nun folgt im 1/16-Final der grosse FC Basel als Gegner. Ein Traumlos für den Verein. Auch wenn der FC Basel klarer Favorit ist, hofft der Präsident des FC RG 17 auf eine weitere Cuppartie, die seine eigene Geschichte schreibt.



Damals jubelten die Spieler des FC Rorschach-Goldach 17 über den Aufstieg in die 2. Liga interregional. Am vergangenen Sonntag jubelten sie, als feststand, dass der nächste Cup-Gegner der FC Basel sein wird.

Fussball Am Sonntagabend, kurz vor 20 Uhr gab es für die Spieler des FC Rorschach-Goldach 17 kein Halten mehr: Der nächste Gegner im 1/16-Final des Schweizer Cups ist kein geringerer als der FC Basel. Während der Heimreise aus der Romandie verfolgten die Spieler im Car die Auslosung. Ein Video, welches der Verein auf der Facebook-Seite teilte, zeigt, wie sehr man

sich bei den Spielern über diese Auslosung gefreut hat.

Der Cup schreibt manchmal seine eigenen Geschichten

Trotz aller Freude: Mit dem FC Basel bekommen es die Spieler vom FC Rorschach-Goldach 17 mit einem Gegner zu tun, der grossartig in die neue Saison der Super League gestartet ist und auch als haushoher

Favorit in die Partie gehen wird. Trotzdem ist die Vorfreude bei allen Beteiligten riesig: «Für den Verein und das gesamte Umfeld ist dies ein Höhepunkt. Und für die Spieler des FC Rorschach-Goldach 17 ist eine solche Affiche ein absolutes Highlight», sagt Vereinspräsident Markus Hundsichler und fügt hinzu: «Und ebenso ist klar, dass wir auch ein bisschen auf die speziellen Geschichten in der Cup-Historie schauen. Ich erinnere: Der FC St.Gallen verlor in der Saison 2005/06 gegen den FC Küssnacht am Rigi in einem Cupspiel. Küssnacht am Rigi spielte damals auch in der 2. Liga interregional.» Trotz aller Euphorie bleibt Hundsichler aber auch realistisch. Man wolle in erster Linie ein gutes Spiel zeigen und vielleicht auch ein Tor gegen den FC Basel erzielen. Das Spiel auf der Sportanlage Kellen in Tübach gegen den FC Basel findet am Sonntag, 19. September statt. Die Anspielzeit ist noch nicht bekannt.

KOLUMNE

Auf der Erfolgswelle

Als im Schweizer Fernsehen die Auslosung der nächsten Cup-Runde ausgestrahlt wurde, zeigte ein Video, wie die Mannschaft des FC Rorschach-Goldach 17 diese mitverfolgte. Das Team war auf dem Rückweg aus der Romandie, nachdem dieses Dardania Lausanne im 1/32-Final des Schweizer Cups besiegt. Als feststand, dass der FC Basel nach Tübach auf die Sportanlage Kellen kommen wird, war die Freude bei den Spielern riesengross und echt. Kein Wunder: Als Hobbyfussballer hat man nur ganz wenige Möglichkeiten im fussballerischen Dasein, einmal gegen eine Profimannschaft in einem Ernstkampf auflaufen zu dürfen. Ist es gleich noch der FC Basel, der in der letzten Dekade des Schweizer Fussballs die grössten Geschichten geschrieben hat, ist die Vorfreude gleich um ein Vielfaches grösser. Dass das Team von Trainer Olaf Sager nicht favorisiert ist, muss wohl nicht angesprochen werden. Viel eher heisst es für die gesamte Mannschaft, das ganze Spiel in

Marino Walser



vollen Zügen zu geniessen und das Bestmögliche zu geben und so dem grossen FC Basel das Leben vielleicht doch schwerer zu machen, als es dieser erwartet. Und wer weiss: Vielleicht gibt es einen magischen Nachmittag auf der Sportanlage Kellen und unser FC Rorschach-Goldach 17 schreibt einmal mehr Geschichte. Es wäre auf jeden Fall grossartig, wenn Goalgetter Oliver Baumann das eine oder andere Goal auch gegen den FC Basel in sein Portfolio aufnehmen könnte. Alles in allem muss man aber zu diesem fussballerischen Zückerchen sagen: Es ist der Lohn für den FC Rorschach-Goldach 17, der in den letzten Jahren und vor allem in der letzten Saison hervorragende Arbeit geleistet hat und sich somit eine solche Affiche verdient hat. Nicht umsonst reitet der Verein auf einer Erfolgswelle.

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

Bodensee Nachrichten

Vorhersage
Ein Hochausläufer bestimmt in diesen Tagen unser Wetter. Es scheint somit oft auch länger die Sonne. Vor allem über den Bergen sind jedoch auch ein paar Quellwolken möglich und ein kleines Regenschauerisiko ist vorhanden. Die Temperaturen haben sommerlichen Charakter.

Biowetter
Die derzeit vorherrschenden Biowetterreize lösen besonders bei Personen mit an sich bereits zu niedrigem Blutdruck vermehrt Beschwerden aus. Daher sind in diesen Tagen verstärkt Kopfschmerzen und Schwindelattacken ein Thema

Bauernregel
Wie der Sankt Bernhard (20.8.) ist, man auch den September misst.

Sonne: Auf- und Untergang
6:29 Uhr
20:31 Uhr

Bergwetter
4000 m -2°
3000 m 5°
2000 m 12°
1000 m 19°

Vollmond:
22.08.2021
19:10 Uhr
2:17 Uhr

Samstag
27°
14°

Sonntag
27°
15°

WordWide OD33

TIERLIEGGE

Mico

Mico, ein grosser, schwarz-weisser Kater sucht ein neues Zuhause. Die Katze sollte Auslauf ins Grünen haben, wo er sich gefahrenlos bewegen kann. Mico ist bereits neun Jahre alt und problemlos zu halten. Mico sollte jedoch nicht in eine Familie mit Kleinkindern

kommen. Der Kater ist gechipt, kastriert, geimpft und entwurmt. Wer Interesse an ihm hat, kann sich bei Monika Riepl, Tel. 071 333 28 13, melden, oder unter www.chrztzbombom-bombom.ch mit dem Kontaktformular.

pd

Gehen Sie auf Nummer sicher:

Finden Sie bei Thönig ganz einfach zum perfekten Schlaf. Testen Sie während 365 Nächten, ob die gewählte Matratze zu Ihnen passt. Falls nicht: Wir tauschen aus. Ohne Wenn und Aber. Fragen Sie uns.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin. Damit Sie perfekt schlafen. Garantiert.



*auf ausgewählte Schlafsysteme in der Grösse 90x200 cm

Thönig traumhaft schlafen

Das Bettenhaus in St. Gallen
Familienbetrieb mit Tradition - seit mehr als 40 Jahren

www.thoenig.ch